

15.04.2025

Kleine Anfrage 5415

des Abgeordneten Dr. Martin Vincentz AfD

Evaluierung des Willkommengeldes für ausländische Fachkräfte im Pflegebereich

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat mit der Einführung des Willkommengeldes für ausländische Pflegefachkräfte aus Nicht-EU-Staaten ein Instrument geschaffen, um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken. Ziel des Programms ist es, qualifizierte Pflegekräfte für eine langfristige Beschäftigung in NRW zu gewinnen.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele ausländische Pflegefachkräfte haben seit Einführung des Willkommengeldes in Nordrhein-Westfalen eine Förderung erhalten? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Herkunftsland der Antragstellenden und Bewilligungsquote.
2. Aus welchen Nicht-EU-Staaten stammen die Pflegefachkräfte, die das Willkommengeld beantragt haben?
3. Wie lange dauert im Durchschnitt das Verfahren zur Anerkennung ausländischer Pflegequalifikationen in Nordrhein-Westfalen?
4. Wie viele der durch das Willkommengeld geförderten Pflegekräfte sind nach Abschluss des Anerkennungsverfahrens weiterhin in Nordrhein-Westfalen tätig?
5. Hält die Landesregierung die aktuelle Förderhöhe des Willkommengeldes für ausreichend, um die finanziellen Belastungen der ausländischen Pflegekräfte während des Anerkennungsverfahrens angemessen zu kompensieren?

Dr. Martin Vincentz